

# Westdeutscher Kegel- und Bowling-Verband e.V.

---

## Protokoll des Verbandstag 2011 des Westdeutschen Kegel- und Bowlingverbandes e. V. am 09.04.2011 in Hagen

Anwesend:	Vorstand	
	Werner Piede	1. Vorsitzender
	Wilfried Rickert	2. Vorsitzender
	Paul Erning	Ehrevorsitzender
	Erich Schröder	Verbandsrechnungsführer
	Inge Erwied	Verbandsgeschäftsführerin und Verbandsdamenwartin
	Josef Schmitz	Verbandssportwart
	Ricky Zimmer	Verbandsjugendwart
	Frank Dahlhaus	Verbandspressewart
	Josef Felten	Vorsitzender Gau Mittelrhein
	Hildegard Bergmann	Vorsitzende Gau Sieg-Sauerland
	Werner Becker	Vorsitzender Gau Westfalen-Nord
	Karl-Heinz Laux	Vorsitzender Gau Westfalen-Süd
	Hansjörg Babucke	Vorsitzender WBU
	Rosemarie Eisert	Protokollführerin
Entschuldigt	Wolfgang Oehmichen	Vorsitzender Gau Niederrhein

Beginn Uhr 10.15

TOP 1 Begrüßung

Begrüßung der Versammlung und der anwesenden Ehrenmitglieder Paul Erning, Fritz Colditz und Wilhelm Rausch durch Werner Piede. Er richtet Grüße der Ehrenmitglieder Walter Vengels und Dieter Theissen aus.

TOP 2 Feststellung der Stimmrechte

Wilfried Rickert gibt bekannt:  
Anwesend sind Vertreter von 60 Vereinen, die sich wie folgt auf die Gaue aufteilen:

Mittelrhein	13 von 27 Vereinen mit	19 von 33 Stimmen
Niederrhein	14 von 28 Vereinen mit	21 von 36 Stimmen
Sieg-Sauerland	8 von 10 Vereinen mit	9 von 10 Stimmen
Westfalen-Nord	13 von 35 Vereinen mit	17 von 41 Stimmen
Westfalen-Süd	12 von 21 Vereinen mit	17 von 27 Stimmen

Daraus ergeben sich 83 Stimmen. Dazu kommen 11 Vorstandsstimmen. Somit sind 94 Stimmen in der Versammlung anwesend.

# Westdeutscher Kegel- und Bowling-Verband e.V.

---

## TOP 3 Ehrungen

Es folgt die Totenehrung. Stellvertretend für alle im Jahr 2010 Verstorbenen werden genannt:

Hans-Werner Krüger, ehemaliger Bezirkssportwart vom Niederrhein; Karl Pauly, langjähriges Mitglied im ESV Siegen; Bernd Stuttmann, langjähriger Vorsitzender Verein Dortmund, und Manfred Engelbrecht; Helmut Baulig, Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender Brühler KV und das Ehrenmitglied des DKB Günter Stielike.

Das WKV-Verdienstabzeichen in Bronze wird den Sportkameraden Volker Schreiber und Roland Pierlings verliehen.

Das WKV-Verdienstabzeichen in Gold wird den Sportkameraden Bernd Fusek und Ricky Zimmer verliehen.

## TOP 4 Genehmigung der Niederschrift des Verbandstages 2010

Das Protokoll wurde in der WKR veröffentlicht. In der zulässigen Einspruchsfrist wurden keine Einsprüche eingelegt, die Niederschrift ist ohne Änderungen genehmigt.

## TOP5 Tätigkeitsberichte des Vorstandes und Aussprache zu den Berichten

Die Berichte sind im Berichtsheft abgedruckt. Der Pressebericht ist leider nicht korrekt (irrtümlich der Bericht des Jahres 2009) abgedruckt und liegt daher als Tischvorlage vor.

Werner Piede beantwortet Fragen aus der Versammlung zum Vorstandsbericht. Zurzeit stehen keine Posten (Gauvorsitzende) offen. Die Angebote des DKB werden der breiten Öffentlichkeit über das Internet und über Hinweis in der WKR vermittelt. Bei der Jugend sind noch Zahlungsverpflichtungen aus 2009 an den LSB NRW abzurechnen. Der Antrag auf Beitragserhöhung und Begründung dazu wird bei der Versammlung bei einem späteren Tagesordnungspunkt behandelt.

Keine Fragen gibt es zum Sportbericht, zum Bericht des Jugendwartes und Bericht des Pressewartes.

Der Rechnungsführer macht einige Anmerkungen und gibt einige Ergänzungen zu seinem Bericht ab. Die geplante Unterdeckung von ca. 20.000,- Euro ist mit tatsächlichen rund 14.000,- Euro über die Auflösung der Baurücklage ausgeglichen worden.

Bernhard Grote gibt als Vorsitzender der WKV-Strukturkommission einen mündlichen Bericht ab. Endlich hat sich die Kommission zusammengefunden (je ein Vertreter je Gau war leider krankheitsbedingt nicht möglich) und hat in Hagen getagt. Die Chronologie der Mitgliederzahlen und der gemeldeten Mannschaften zeigt einen enormen Mitgliederschwund bei gleicher Zusammensetzung der Vorstände seit 20 Jahren. Somit stellt sich der Kommission die Frage, wie man Aufgaben der Verwaltung bündeln kann. Müssen es 5 Gae sein? Benötigt jeder Gau z.B. einen eigenen Rechnungsführer? Die Empfehlung der Kommission ist es, auf drei Gae mit sechs Bezirken zu kommen. Das senkt auf jeden Fall Personalkosten wie z.B. Reisespesen. Die Gae sollten einheitliche Spielstärken in den Gau-Ligen einführen. Es muss Flexibilität an den Tag gelegt werden und die festen Grenzen der Gae sollten durchbrochen werden. Der Vorsitzende appelliert an die Gae, Gespräche untereinander zu führen und Anregungen zu liefern.

Es entsteht eine rege Diskussion mit dem Konsens drei Gae mit sechs Bezirken einzurichten. Es muss von unten nach oben neu aufgebaut werden. Die Kommission sollte in den Gauen an die einzelnen Vereine herantreten und mit den Mitgliedern vor Ort diskutieren. Als Ziel der Kommission gilt es, bis zum nächsten WKV-Verbandstag einen konkreten Vorschlag zur Abstimmung vorzulegen.

Zur Beitragsfrage regt die Kommission folgendes an:

Ein Grundbeitrag je Mitglied. Zusätzlich einen Beitrag für (laut Wettkampfkarte) aktiv am Ligenspielbetrieb und den Meisterschaften des WKV teilnehmende Mitglieder.

Gegebenenfalls einen Zusatzbeitrag für an den LSB gemeldete KeglerInnen, die nicht an den WKV gemeldet werden.

Für Vorschläge und Anregungen an die Kommission wird in der WKR nach Absprache eine Adresse bekannt gegeben.

## TOP 6 Bericht des Vorsitzenden des Verbandsgerichtes

Peter Refke gibt den Bericht für das Verbandsgericht bzw. für den Rechtsausschuss. Für das Jahr 2010 gibt es zwei Einsprüche und für 2011 bisher einen.

## TOP 7 Bericht der Rechnungsprüfer

Auch dieser Bericht ist im Heft abgedruckt. Bernhard Grote gibt noch kurz mündliche Erläuterungen zur Rechnungsprüfung.

Es folgt die Bitte den Tagesordnungspunkt 9 vorzuziehen. Dies wird einstimmig genehmigt.

# Westdeutscher Kegel- und Bowling-Verband e.V.

---

## TOP 9 Entlastung des Vorstandsvorstandes

Durch den Rechnungsprüfer Bernhard Grote wird die Entlastung des Vorstandes beantragt. Sie wird durch die Versammlung einstimmig ausgesprochen.

## TOP 8 Genehmigung der Jahresrechnung

Erich Schröder bittet als Rechnungsführer um die Genehmigung der Jahresrechnungen. Die Jahresrechnung wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

## TOP 10.0 Anträge

Alle an den WKV-Verbandstag gestellten Anträge sind im Berichtsheft abgedruckt. Nach Drucklegung des Berichtsheftes wurden keine weiteren Anträge eingereicht.

## TOP 10.1 Anträge zur Änderung der Satzung und/oder Ordnungen

Es liegen drei Anträge vor.

### 1. Antrag Seite 24, Berichtsheft 2010

Der WKV-Vorstand beantragt die Ziffer 7.3 WKV Satzung wie folgt zu ändern: Drei Viertel (75 Prozent) des Beitrages ist bis zum 15. Januar und der Restbetrag bis spätestens zum 30. Juni des laufenden Geschäftsjahres fällig.

Mit 62 Ja-Stimmen zu 32 Nein-Stimmen wird der Antrag angenommen.

### 2. Antrag Seite 25, Berichtsheft 2010

Antrag auf Beitragserhöhung um 2,00 Euro für Erwachsene und 1,00 Euro für Jugendliche ab 01. Januar 2012 sowie um 1,00 Euro für Erwachsene und 0,50 Euro für Jugendliche jeweils zum 01. Januar 2013 bis 2015. Die Anträge sind für jedes Jahr einzeln zu stellen und vom Verbandstag zu bescheiden.

Dazu gibt es folgende Vorbemerkung von Seiten des Vorstandes: Der Vorstandsvorstand reduziert seine Aufwandsentschädigungen um monatlich 30 %. Die Gauvorsitzenden schließen sich hier an und senken ebenfalls um 30 %. Das ergibt eine Senkung der Personalkosten auf Seiten des WKV um rund 4.000,- Euro

1. Änderung gemäß Ziffer 7.1.1 WKV-Satzung i.V.m. Verweis auf Ziffer 7.1.1 WKV-Satzung in der WKV-Geschäftsordnung Anhang 2, Beitrags- und Gebührenordnung ab dem 01. Januar 2012 für Erwachsene um 2,00 Euro und für Jugendliche um 1,00 Euro zu erhöhen.

Dieser Antrag wird mit 83 Ja-Stimmen zu 11 Nein-Stimmen angenommen.

2. Änderung gem. Ziffer 7.1.1 WKV-Satzung i.V.m. Verweis auf Ziffer 7.1.1 WKV-Satzung in der WKV-Geschäftsordnung Anhang 2, Beitrags- und Gebührenordnung ab dem 01. Januar 2013 für Erwachsene um 1,00 Euro und für Jugendliche um 0,50 Euro zu erhöhen.

Dieser Antrag wird mit 37 Ja-Stimmen zu 56 Nein-Stimmen abgelehnt.

Über die 3. Änderung und 4. Änderung für die Jahre 2014 und 2015 wird nicht mehr abgestimmt, da der vorherige Änderungsantrag bereits abgelehnt wurde.

### 3. Antrag Seite 27 ff., Berichtsheft 2010

Der Vorstand beantragt die Änderung der WKV Geschäftsordnung, Anhang 2 in sechs Punkten. Die gestellten Anträge sind einzeln zu stellen und vom Verbandstag zu bescheiden.

1. Änderung Anhang 2 zur Ziffer 3.1.2 WKV SpO und Ziffer 10.4 WKV DfB (vormals Ziffer 38.4 WKV SpO); Nachreichen von Wettkampfunterlagen an die wettkampfleitende Stelle 5,00 Euro statt wie bisher 3,00 Euro.

Mit 82 Ja-Stimmen zu 12 Nein-Stimmen wird der Antrag angenommen.

2. Änderung Anhang 2 zur Ziffer 4.2 WKV SpO; Bearbeitungsgebühr für die Verlängerung der dreijährigen Frist für die Bahnabnahme 15,00 Euro pro Bahn statt 10,00 Euro.

Mit 84 Ja-Stimmen zu 10 Nein-Stimmen wird der Antrag angenommen

3. Änderung Anhang 2 zur Ziffer 24.4 erster Satz erster Halbsatz WKV DfB (vormals Ziffer 52.4 erster Satz erster Halbsatz WKV SpO); Änderung des Spielplanes wegen Abmeldung einer Mannschaft nach Meldeschluss 150,00 Euro NRW Liga und 50,00 Euro sonstiger Ligenspielbetrieb statt bisher 25,00 Euro.

Nach einer heftigen Diskussion wird der Antrag einstimmig abgelehnt.

Entsprechend der Vorschläge bzw. Änderungswünsche aus der Versammlung wird der Antrag wie folgt geändert und zur Abstimmung gestellt: Änderung des Spielplanes wegen Abmeldung einer Mannschaft nach Meldeschluss 150,00 Euro NRW Liga und 25,00 Euro sonstiger Ligenspielbetrieb.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Änderung Anhang 2 zur Ziffer 24.4 erster Satz erster Halbsatz und Ziffer 24.5 WKV DfB (vormals Ziffer 52.4 erster Satz erster Halbsatz und Ziffer 52.5 WKV SpO); Annullierung der Ergebnisse einer zurückgezogenen oder ausgeschlossenen Mannschaft während der laufenden Spielzeit 200,00 Euro NRW Liga und 50,00 Euro sonstiger Ligenspielbetrieb statt bisher 12,00 Euro.

Nach Diskussion wird der Antrag einstimmig abgelehnt.

Entsprechend der Vorschläge bzw. Änderungswünsche aus der Versammlung wird der Antrag wie folgt geändert und zur Abstimmung gestellt: Annullierung der Ergebnisse einer zurückgezogenen oder ausgeschlossenen Mannschaft während der laufenden Spielzeit 200,00 Euro NRW Liga und 20,00 Euro sonstiger Ligenspielbetrieb statt bisher 12,00 Euro.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Änderung Anhang 2 zur Ziffer 28.1. WKV RuVo Verwarnggebühr Euro 30,00 statt Euro 10,00,

Mit 12 Ja-Stimmen zu 81 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

6. Änderung Anhang 2 zur Ziffer 28.1.2 WKV RuVo Verweisgebühr Euro 60,00 statt Euro 27,00.

Mit 24 Ja-Stimmen zu 70 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

## TOP 10.2 allgemeine Anträge

Es sind keine Anträge gestellt worden.

## TOP 11 Genehmigung des Haushaltes und Festlegung der Beiträge

Erich Schröder erläutert eingehend, unter Berücksichtigung der vom Vorstand angekündigten Kürzungen bei den Aufwandsentschädigungen, sowie einiger Anpassungen aus neuesten Erkenntnissen seit dem Heftdruck, den Haushaltsplan. Daraus ergibt sich ein Planergebnis in Höhe von minus 18.500,- Euro.

In der folgenden Abstimmung wird der Haushalt einstimmig genehmigt.

## TOP 12 Nachwahlen zum Vorstandsvorstand oder anderen Verbandsgremien sofern notwendig

Es sind keine Nachwahlen notwendig.

# Westdeutscher Kegel- und Bowling-Verband e.V.

---

TOP 13      Verschiedenes

Die neuen Satzungen und Ordnungen werden demnächst ins Internet gestellt. Allerdings benötigt die Umsetzung der sich heute ergebenden Änderungen etc. einige Zeit (z.B. Organisation der Unveränderlichkeit der PDF-Dateien).

Freddy Klahold weist auf die Ausstellung „Kegeln eine umwerfende Sportart“ im Museum in Iserlohn hin.

Von der WKR Internetseite wird die Chatbox entfernt.

Ab sofort spricht der WKV nicht mehr von Spezialbahnen für den Sportbetrieb auf Classic-, Bohle- und Dreibahnen sondern von Nebenbahnen. Die Westdeutschen Meisterschaften der Spezialbahnen werden daher ab sofort als Wettkampf zur Qualifizierung für Nebenbahnen bezeichnet. Dieses soll auf keinen Fall eine Herabwürdigung der sportlichen Leistungen darstellen. Es soll vielmehr die Wertigkeit des Scheresportkegelns im WKV gegenüber den anderen Bahnarten entsprechend darstellen. Der Fachwart für Nebenbahnen Günther Bönsch ist zurück getreten. Ein Nachfolger wird demnächst vom WKV-Vorstand berufen.

Der nächste Verbandstag wird am 24.03.2012 abgehalten.

Ende:            Uhr 13.00

Werner Piede dankt für die konstruktive Sitzung und schließt die Versammlung mit dem Sportgruß.

Gut Holz

.....  
1. Vorsitzender  
Werner Piede

.....  
Protokollführerin  
Rosemarie Eisert